
NFG⁰²⁴
NACHWUCHS-
FORSCHUNGSGRUPPE

Universität
zu Köln



Gefördert durch die

**Hans Böckler
Stiftung** 
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Stipendienausschreibung für die Nachwuchsforschungsgruppe

***„Rechtfertigungsdiskurse in der neueren Geschichte und Gegenwart
der Türkei über die Beteiligung von Frauen am bewaffneten Kampf“
(NFG 024)***

am Institut für Sprachen und Kulturen
der islamisch geprägten Welt der Universität zu Köln

Im Rahmen der von der Hans-Böckler-Stiftung (HBS) und am Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt der Universität zu Köln eingerichteten Nachwuchsforschungsgruppe ist ein Promotionsstipendium für eine Laufzeit von maximal drei Jahren **zum 1. November 2023** zu vergeben.

In der Kombination von empirischen Einzelstudien und der gemeinsamen Perspektive des Rechtfertigungsdiskurses soll die Nachwuchsforschungsgruppe zu einem grundsätzlicheren Verständnis der politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge in der Türkei, insbesondere des so maßgeblichen Zusammenhangs zwischen Militarismus und Genderkonstruktionen beitragen.

Die einzelnen Dissertationsvorhaben können, vor allem aber nicht nur, aus historischer, gendertheoretischer oder islamwissenschaftlicher Perspektive argumentieren. Mögliche Themenbereiche der einzelnen Vorhaben wären:

- „Befreiungskrieg und frühe Republik (1919 bis 1945)“
- „Konservative und religiöse Diskursgemeinschaften der Gegenwart“
- „Der Blick auf die andern: die Situation in anderen Ländern als Rechtfertigung der eigenen Narrative“

Andere Perspektivierungen oder Vorschläge zu Einzelthemen sind ebenfalls willkommen.

Das Gesamtkonzept der Nachwuchsforschungsgruppe kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: <https://nfg024.uni-koeln.de/>

Die [Stipendien](#) werden ab November 2023 für drei Jahre vergeben. Promovierende erhalten derzeit eine Förderung in Höhe von 1.450 € (umfasst 1.350 € Grundstipendium, 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Die Laufzeit der Stipendien beträgt max. drei Jahre.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den [Auswahlkriterien der HBS](#) entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Bewerbungsablauf

Bewerben Sie sich bitte mit den [erforderlichen Unterlagen](#) und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der Nachwuchsforschungsgruppe eingeordnet wird. Hinweise der HBS zur Erstellung des Exposés finden sie [hier](#). Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 31. Mai 2023** ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Das Bewerbungsportal ist [hier](#) verfügbar und bis einschließlich zum 31. Mai 2023 freigeschaltet.

Nach einer Vorauswahl werden die Bewerber*innen von der wissenschaftlichen Leitung der Nachwuchsforschungsgruppe dabei begleitet, ggf. eine Überarbeitung und Anpassung des Exposés an die Thematik und die Anforderungen der Nachwuchsforschungsgruppe vorzunehmen. Das Exposé wird anschließend wissenschaftlich begutachtet. Die Vergabe der Stipendien wird im Oktober 2023 bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de.

Bei thematischen Fragen können sie sich gerne per Mail direkt an die Leiterin der Forschungsgruppe wenden: bhendri1@uni-koeln.de